



Pressemeldung Berlin, den 12. Februar 2025

**“Antiamerikanismus und Antisemitismus. Zwei Seiten einer Medaille?”
Vortrag von Dr. Markus Funck vom Zentrum für
Antisemitismusforschung mit anschließendem Gespräch**

Datum 19. Februar 2025
Beginn 18.30 Uhr
Ort AlliiertenMuseum, Clayallee 135, 14195 Berlin

Angesichts eines drastisch zunehmenden Antisemitismus in Deutschland möchte sich das AlliiertenMuseum verstärkt mit diesem Thema beschäftigen, und zwar aus der für das Museum spezifischen internationalen Perspektive. Wie hängen also Amerikaperzeption und Antisemitismus miteinander zusammen. Diese Frage gewinnt angesichts der aktuellen politischen Entwicklungen an besonderer Bedeutung.

Seit ihrer Gründung dienen die Vereinigten Staaten von Amerika als Folie für ressentimentgeladene Projektionen. Aus sehr unterschiedlicher Provenienz sind dies Projektionen auf das grundlegend Andere. Jeweils abhängig von zeitlichen und räumlichen Kontexten, aber auch von machtpolitischen Konstellationen gibt es ein erstaunlich stabiles Set an kulturkritischen Deutungen der USA. Dieses Set ist mal von einer völkisch-nationalistisch, mal von einer revolutionär-internationalistisch inspirierten Kritik an „der Moderne“ schlechthin geprägt.

Auch in der Judenfeindschaft, die historisch wesentlich älter als jeder Antiamerikanismus ist, verdichten sich stereotype Wahrnehmungen und Deutungen von Juden als außerhalb einer gedachten Gemeinschaft stehendes Kollektiv zu einem grundsätzlichen Ressentiment.

Dr. Marcus Funck behandelt in seinem Vortrag strukturelle und inhaltliche Gemeinsamkeiten, aber auch die Unterschiede der beiden Ressentiments anhand historischer und aktueller Beispiele. Besonders interessant sind die Fälle, bei denen Antiamerikanismus und Antisemitismus in eins zu fallen scheinen.

Im Anschluss wird Herr Dr. Funck ein Gespräch mit dem Museumsleiter Dr. Jürgen Lillteicher führen. Danach wird das Publikum in die Diskussion eingebunden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie auf die Veranstaltung aufmerksam machten und/oder darüber berichteten.

AlliiertenMuseum, Clayallee 135, 14195 Berlin

Telefon +49 / (0)30 / 81 81 99 -0
E-Mail info@AlliiertenMuseum.de
www.alliiertenmuseum.de
www.facebook.com/alliiertenmuseum



Pressemeldung Berlin, den 12. Februar 2025

Für weitere Fragen steht Ihnen der Museumsleiter Dr. Jürgen Lillteicher gerne zur Verfügung.

Kontakt:

lillteicher@alliertenmuseum.de

030-818199-0

AlliiertenMuseum, Clayallee 135, 14195 Berlin

Telefon +49 / (0)30 / 81 81 99 -0

E-Mail info@AlliiertenMuseum.de

www.alliiertenmuseum.de

www.facebook.com/alliiertenmuseum